



GESUNDHEITSFONDS
STEIERMARK

Regionaler Strukturplan Gesundheit 2025

Steiermark

Michael Koren / 14. Juni 2017

Gemeinsam auf neuen Wegen

- ✦ **MEHR Nähe:** Gesundheitshotline, Gesundheitszentren
- ✦ **MEHR Qualität:** Konzentration Spitzenmedizin
- ✦ **MEHR Beteiligung:** durch Information aktive Beteiligung am Gesundheitsprozess

**Gesundheitsversorgung
zukunftsstauglich machen**

Planungsgrundsätze und –ziele

gemäß dem steirischen Gesundheitsplan

- ◆ **Niederschwelligkeit und Gleichwertigkeit des Zugangs**
 - ◆ Unabhängig von Wohnort, Alter, Geschlecht oder sozialem Status
 - ◆ Erstkontakt orientiert sich am individuellen Nutzungsbedürfnis

- ◆ **Gleichwertigkeit der Versorgung**
 - ◆ Die Qualität des Versorgungsprozesses und seines Ergebnisses muss für jeden Menschen in gleicher Weise verfügbar sein

- ◆ **Langfristige Sicherung des Systems**
 - ◆ Anpassung an den sich ändernden Bedarf
 - ◆ Möglichste effiziente Gestaltung der Struktur

- ◆ **Vernetzung der AkteurInnen und integrierte Versorgung**
 - ◆ Stärkung multiprofessioneller und interdisziplinärer Zusammenarbeit
 - ◆ Integrierte Versorgungspfade
 - ◆ Verbesserte Abstimmung der Strukturen und Abläufe

Steirischer Gesundheitsplan 2035

Fachärztin /
Facharzt

Facharztzentrum

Leitspital
(pro Region)

Allgemein-
Mediziner/in

Gesundheits-
zentren
(Primärversorgung)

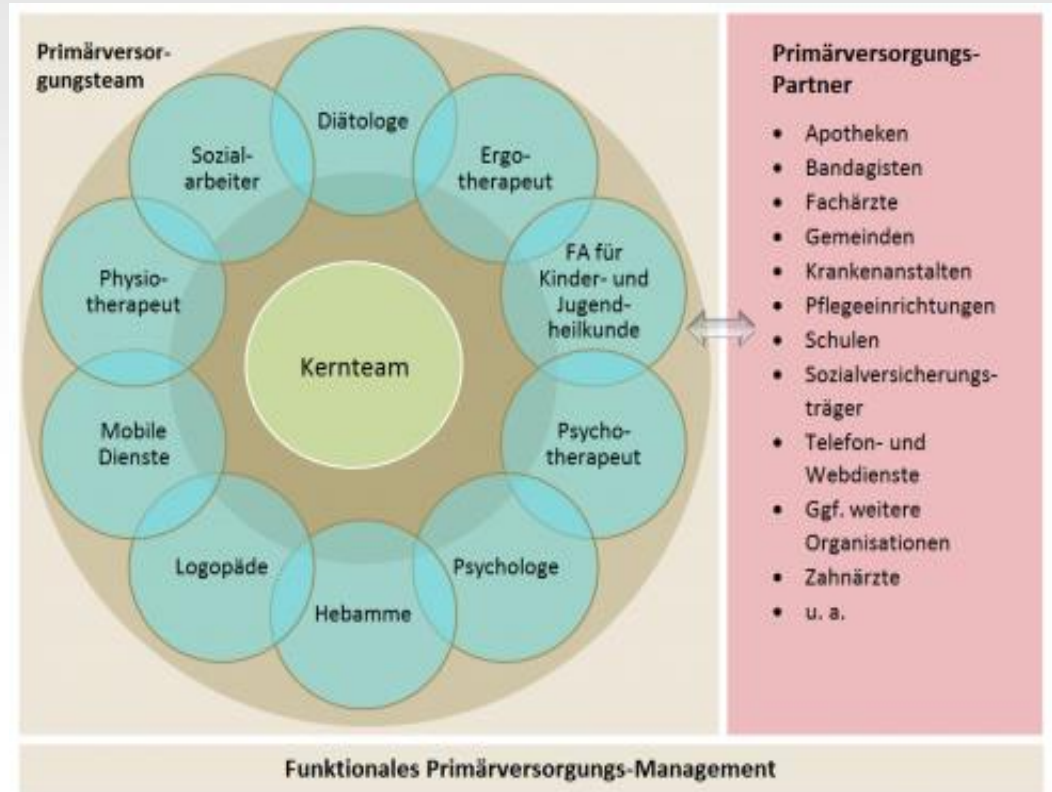
Telefonischer
Erstkontakt
Notfallversorgung

Gesundheitszentren

(erste Versorgungsstufe)

Kernteam:

- ◆ ÄrztInnen für Allgemeinmedizin
- ◆ Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen
- ◆ OrdinationsassistentInnen



Konzept zur multiprofessionellen Primärversorgung in Österreich. Wien, 2014

Anmerkung: Zusammensetzung des Primärversorgungsteams muss auf die regionalen Erfordernisse abgestimmt sein. Die Koordination und Kontinuität der Betreuung wird intern durch ein funktionales Primärversorgungs-Management gesichert.

Steirischer Gesundheitsplan 2035

Fachärztin /
Facharzt

Facharztzentrum

Leitspital
(pro Region)

Allgemein-
Mediziner/in

Gesundheits-
zentren
(Primärversorgung)

Telefonischer
Erstkontakt
Notfallversorgung

Wesentliche Entwicklungsschritte

Zusammenfassung

◆ **Notfallversorgung**

- ◆ abgestufte Präklinische Notfallversorgung
- ◆ Zusammenführung der Koordination an einer zentralen Stelle

◆ **Stärkung der Primärversorgung**

- ◆ ca. 30 Standorte für Primärversorgungseinheiten
- ◆ weitere ca. 522 § 2-Einzelplanstellen für Allgemeinmedizin

◆ **Bündelung der ambulanten fachärztlichen Versorgung**

- ◆ schrittweise Umsetzung – Ziel sind 3 bis 4 Facharztzentren bis 2025
- ◆ Schladming, Rottenmann und Hörgas als Facharztzentren,
Bad Aussee als Gesundheitszentrum mit fachärztlicher Erweiterung

◆ **Neu- u. Umstrukturierung stationärer fachärztlichen Versorgung**

- ◆ ein Leitspital je Versorgungsregion mit breitem Fächerspektrum
- ◆ Neuordnungen der Strukturen im Ennstal und in Graz-Mitte

Versorgungsregion 61 – Graz

Veränderungen bis 2025

◆ Primärversorgung

- ◆ Aufbau von zumindest 3 Primärversorgungseinrichtungen
- ◆ weitere 159 § 2-Einzelplanstellen für Allgemeinmedizin
- ◆ 4 sozialpsychiatrische Ambulatorien (2x in Graz, Frohnleiten und Hausmannstätten); einmal inkl. KJP

◆ Ambulante fachärztliche Versorgung

- ◆ Einrichtung 1 Facharztzentrums im Norden von Graz (Hörgas)
- ◆ zukünftig insgesamt 120 § 2-Planstellen

	AU	CH	DER	GGH	HNO	IM	NEU	OR	PSY	PUL	RAD	URO	KIJU
SOLL 2025	14	0	8	20	9	17	3	8	7	7	8	7	12

Versorgungsregion 61 – Graz

Veränderungen bis 2025

- ◆ **Akutstationäre Versorgung** (3.160 Betten)
 - ◆ LKH Univ.Klinikum strukturell weitgehend unverändert
 - ◆ Lösung Graz-Mitte: enge Kooperation der Häuser in Graz-Mitte
 - ◆ BHB als chirurgisches Haus (CH, GYN, HNO, IM)
 - ◆ Eli als KH für ältere Menschen (AG/R, IM, NEU, PSY, PAL), Neurologie für altersbedingte degenerative Erkrankungen und Alterspsychiatrie
 - ◆ GGZ in enger Kooperation als sekundärübernehmendes Haus mit geriatrischer Spezialexpertise
 - ◆ LKH Graz Süd-West zukünftig als Verbund mit 4 KAGes-Standorten
 - ◆ LKH Hörgas als Facharztzentrum für ältere Menschen (AG/R, IM, RAD)
 - ◆ LKH Enzenbach als Standort für stationäre Pulmologie (Isolierstation)
 - ◆ Akutversorgung an den Standorten Graz-West und Graz-Süd
 - ◆ 1 MR am Standort LKH Graz-Süd

Versorgungsregion 62 – Liezen

Veränderungen bis 2025

◆ Primärversorgung

- ◆ Aufbau von 4 Primärversorgungseinrichtungen
- ◆ weitere 26 § 2-Einzelplanstellen für Allgemeinmedizin
- ◆ 1 sozialpsychiatrisches Ambulatorium inkl. KJP in Liezen

◆ Ambulante fachärztliche Versorgung

- ◆ Facharztzentren
 - ◆ Rottenmann und Schladming (CH, IM, OR/TR, GYN und RAD)
 - ◆ Nachnutzung Bad Aussee als Gesundheitszentrum mit fachärztlicher Erweiterung
- ◆ unverändert insgesamt 24 § 2-Planstellen

	AU	CH	DER	GGH	HNO	IM	NEU	OR	PSY	PUL	RAD	URO	KIJU
SOLL 2025	3	0	2	4	2	4	1	1	1	1	2	1	2

Versorgungsregion 62 - Liezen

Veränderungen bis 2025

- ◆ **Akutstationäre Versorgung** (328 Betten)
 - ◆ KA Ennstal im Großraum Liezen/Trautenfels
 - ◆ bettenführende Fächer: AG/R, CH, GGH, IM, OR/TR, PAL und INT-E
 - ◆ Erweiterung der ambulanten fachärztlichen Versorgung für KI, NEU
 - ◆ AMEOS Klinik Bad Aussee bleibt unverändert

Versorgungsregion 63 – Östliche Obersteiermark

Veränderungen bis 2025

◆ Primärversorgung

- ◆ Aufbau von 5 Primärversorgungseinrichtungen
- ◆ weitere 83 § 2-Einzelplanstellen für Allgemeinmedizin
- ◆ 2 sozialpsychiatrische Ambulatorien, inkl. 1x KJP (Leoben, Kapfenberg)

◆ Ambulante fachärztliche Versorgung

- ◆ flächendeckende Versorgung durch insgesamt 57 § 2-Planstellen

	AU	CH	DER	GGH	HNO	IM	NEU	OR	PSY	PUL	RAD	URO	KIJU
SOLL 2025	7	0	5	8	5	9	2	3	3	3	5	3	4

Versorgungsregion 63 – Östliche Obersteiermark

Veränderungen bis 2025

- ✦ **Akutstationäre Versorgung** (930 Betten)
 - ✦ Erweiterung des Fachspektrums des LKH Hochsteiermark (PSY, STR)
 - ✦ AU in Bruck zukünftig tagesklinisch und ambulant
 - ✦ Standort Bruck mit akuter CH und OR/TR
 - ✦ Leoben zukünftig elektive CH
 - ✦ enge Kooperation des UKH Kalwang mit LKH Hochsteiermark (OR/TR)
 - ✦ LKH Mürzzuschlag als zukünftiger Verbund (LKH Hochsteiermark)
 - ✦ endgültige Auflassung des Standorts in Eisenerz
 - ✦ Schaffung einer neuen Struktur zur interdisziplinären intensivmedizinischen Früh-Rehabilitation im NTZ Kapfenberg

Versorgungsregion 64 – Oststeiermark

Veränderungen bis 2025

◆ Primärversorgung

- ◆ Aufbau von zumindest 9 Primärversorgungseinrichtungen
- ◆ weitere 119 § 2-Einzelplanstellen für Allgemeinmedizin
- ◆ Aufbau von 3 sozialpsychiatrischen Ambulatorien, jeweils auch mit KJP (FB, WZ, HB)

◆ Ambulante fachärztliche Versorgung

- ◆ flächendeckende Versorgung durch insgesamt 78 § 2-Planstellen

	AU	CH	DER	GGH	HNO	IM	NEU	OR	PSY	PUL	RAD	URO	KIJU
SOLL 2025	10	0	6	11	6	13	3	6	3	3	5	5	7

Versorgungsregion 64 – Oststeiermark

Veränderungen bis 2025

- ✦ **Akutstationäre Versorgung** (735 Betten)
 - ✦ vorerst keine Kooperation/Abstimmung mit dem LKH Oberwart
 - ✦ größere Lösung unter Einbindung von Güssing wird angestrebt
 - ✦ LKH Feldbach-Fürstenfeld weitgehend unverändert
 - ✦ LKH Hartberg weitgehend unverändert
 - ✦ LKH Weiz bleibt unverändert
 - ✦ Neuausrichtung der MKH Vorau (AG/R, IM)
 - ✦ Aufgabe der CH
 - ✦ MKH als Träger der Primärversorgung in der Region
 - ✦ LKH Bad Radkersburg gemeinsam mit LKH Wagna als Verbund LKH Südsteiermark
 - ✦ gemeinsames Angebot OR/TR

Versorgungsregion 65 – West-/Südsteiermark

Veränderungen bis 2025

◆ Primärversorgung

- ◆ Aufbau von zumindest 6 Primärversorgungseinrichtungen
- ◆ weitere 87 § 2-Einzelplanstellen für Allgemeinmedizin
- ◆ 3 Standorte für sozialpsychiatrische Ambulatorien inkl. KJP (LB, DE, VO)

◆ Ambulante fachärztliche Versorgung

- ◆ flächendeckende Versorgung durch insgesamt 53 § 2-Planstellen

	AU	CH	DER	GGH	HNO	IM	NEU	OR	PSY	PUL	RAD	URO	KIJU
SOLL 2025	6	0	4	7	4	7	4	3	3	3	3	3	6

Versorgungsregion 65 – West-/Südsteiermark

Veränderungen bis 2025

✦ **Akutstationäre Versorgung** (379 Betten)

- ✦ LKH Deutschlandsberg und LKH Voitsberg als Verbund LKH Weststeiermark
 - ✦ keine fachlichen Veränderungen
 - ✦ spezialisierte Versorgung für ältere Menschen in Voitsberg
- ✦ LKH Wagna gemeinsam mit LKH Bad Radkersburg als Verbund LKH Südsteiermark
 - ✦ elektive OR in Bad Radkersburg
 - ✦ akute TR in Wagna

Versorgungsregion 66 – Westliche Obersteiermark

Veränderungen bis 2025

◆ Primärversorgung

- ◆ Aufbau von zumindest 3 Primärversorgungseinrichtungen
- ◆ weitere 48 § 2-Einzelplanstellen für Allgemeinmedizin
- ◆ 1 sozialpsychiatrisches Ambulatorium inkl. KJP

◆ Ambulante fachärztliche Versorgung

- ◆ zukünftige Versorgung durch insgesamt 32 § 2-Planstellen

	AU	CH	DER	GGH	HNO	IM	NEU	OR	PSY	PUL	RAD	URO	KIJU
SOLL 2025	4	0	2	4	3	5	2	2	1	2	3	2	2

Versorgungsregion 66 – Westliche Obersteiermark

Veränderungen bis 2025

- ✦ **Akutstationäre Versorgung** (433 Betten)
 - ✦ Führung der LKH Standorte Judenburg, Knittelfeld und Stolzalpe als Verbund LKH Westliche Obersteiermark
 - ✦ Stolzalpe mit Orthopädie
 - ✦ zusätzlich sekundärübernehmende orthopädische Remobilisation

Weitere Versorgungsbereiche

gemäß dem steirischen Gesundheitsplan

◆ Hämodialyse

- ◆ deutlich ausreichende Kapazitäten bis 2025 vorhanden
- ◆ Ziel ist eine langfristige Stabilisierung der Transplantationszahlen ca. 60 bis 65 Menschen

◆ Medizinisch-technische Großgeräte

- ◆ gemäß ÖSG 2017 derzeit +1 MRT (LSF)

◆ Hospiz- und Palliativversorgung

- ◆ Strukturausbau gegenüber 2014 (+10 PAL, + 18 HOS)



**Gemeinsam
eine gesunde
Zukunft bauen**